B5 Dennis Lehr

Tagesordnungspunkt: 3.3. Wahl: offene Plätze

Selbstvorstellung

Hallo Parteifreundinnen und Parteifreunde,
ich bin 27 Jahre alt, arbeite als Entwickler für Künstliche Intelligenz bei der SAP und bin schon seit einigen Jahren in der Prozessoptimierung tätig. Studiert habe ich Wirtschaftsmathematik am KIT und währenddessen meine Liebe für Karlsruhe entdeckt. Ich bin ein Naturmensch, liebe es andere Kulturen kennenzulernen, wandern zu gehen und übe mich leidenschaftlich im Hobbygärtnern. Meine Eltern kommen aus Kasachstan und waren dort Arbeiter und Bauern zugleich. Die Mischung aus zentralasiatischer Gastfreundlichkeit sowie Gelassenheit und deutscher Arbeitsamkeit habe ich an ihnen schon immer bewundert und ihre Art hat auch die Weichen zu meiner Liebe zur Natur gelegt.

Viele kennen mich vermutlich noch gar nicht, was damit zusammenhängt, dass ich erst seit wenigen Wochen offizielles Mitglied bin. Trotzdem, vielleicht auch gerade deswegen, möchte ich mich für den Vorstand bewerben, da ich davon überzeugt bin, dass ich meinen Beitrag für ein grünes Karlsruhe leisten kann und die Arbeit mir sehr viel Freude bereiten wird. Dafür bringe ich einen starken Antrieb, mein Herzblut und meine Effizienz mit der ich Aufgaben angehe, mit. Ersteres habe ich auf jeden Fall von meiner Mutter geerbt.
Ich bin davon überzeugt, dass ich als politischer "Neuling" ein anderes Verständnis von Politik in Karlsruhe habe und dieser andere Blickwinkel Möglichkeiten offenbart aktuelle Strukturen und Prozesse zu hinterfragen und bei Bedarf zu ändern.

Meine politischen Interessensfelder sind vielfältig: Das Bauwesen mit seinen aktuellen Problemen, die Bildungspolitik und insbesondere die Digitalisierung und Klimapolitik und wie man all diese Felder für ein nachhaltigeres Leben verknüpfen kann. Meiner Meinung nach können schon lokale Änderungen viel ausmachen und ich werde mein Bestes geben Karlsruhe mitzugestalten. Ich bin schon sehr stolz, dass Karlsruhe als fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands 2018 betitelt wurde und gehe davon aus, dass wir noch mehr leisten können.

Bei der letzten Mitgliederversammlung hatte ich das Glück zum Gesandten zur Bundesdeligiertenkonferenz in Bielefeld ernannt zu werden und hoffe dadurch zum einen mehr über das bundesparteiliche Programm zu erfahren und mitzugestalten, und zum anderen Kontakte mit anderen Kreisverbänden zu knüpfen. Außerdem bin ich dabei mit anderen Neumitgliedern einen Arbeitskreis zu Digitalisierung in Karlsruhe aufzubauen.

Ich weiß, dass mit den bevorstehenden Wahlen viel Arbeit auf den Kreisvorstand zukommt und blicke diesem voller Entschlossenheit entgegen. Denn mit einem guten Team kann jede Aufgabe gemeistert werden und obwohl ich bisher nur wenige kenne, bin ich mir sicher, dass unser Kreisvorstand ein starkes Team sein wird!